

Kitazeitung



Kita „Wasserplanscher“, Ausgabe März / April 2025

Liebe Eltern und Großeltern,

das Frühjahr beginnt und wir freuen uns, unsere Spielplätze und Gärten wieder häufiger nutzen zu können. Damit es schön und sicher für die Kinder ist, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn Sie uns beim „Frühjahrsputz in der Kita“ tatkräftig oder mit Sachspenden unterstützen. Dafür werden wir in beiden Häusern Listen aushängen, in denen Sie sich als „freiwilliger Helfer“ eintragen können bzw. was Sie uns beisteuern können.

In der Goethestraße wird der Elterneinsatz am 10.05., in der Bahnhofstraße am 17.05. jeweils von 9 bis 12 Uhr stattfinden. Selbstverständlich dürfen Sie dazu Ihr Kind mitbringen. Für das leibliche Wohl sorgen wir.

Seit Ende letzten Jahres steht nun fest, dass der Betrieb der Bahnhofstraße 83 eingestellt wird. Im Gespräch mit dem Bürgermeister und der Hauptamtsleiterin konnten die Geschäftsführerin und ich erreichen, dass alle Kinder des Frechdachsvereins bis zum Tag der Einschulung bleiben können (Mitte August) und nicht schon am 31.7. geschlossen wird. Außerdem dürfen wir bis dahin weiterhin die obere Etage nutzen, auch wenn nur noch zwei anstatt drei Gruppen betreut werden. D.h. wir behalten den Sportraum, die Wassertretbecken, das freistehende Gruppenzimmer, den Personalraum und die Kinderküche zur freien Verfügung.

Die Kinder der Goldfischgruppe kommen dann hierher zurück. Für sie werden wir in der Zwischenzeit ein ansprechendes Zimmer herrichten.

Dieses Jahr wird also keine Gruppen in die Bahnhofstraße „umziehen“. Conny Sachse bleibt mit ihrem Flohzirkus da, wo sie ist. Das Gruppenzimmer der „Mini-Mäuse“ wird der neue Raum der Dreijährigen; alle Kinder, die jetzt noch in diesem Krippenbereich u3 sind, bleiben im Raupenzimmer. Die obere Etage der Villa bleibt Kinderkrippe.

Auch für uns ist das neu und bedarf vieler Überlegungen und organisatorischen Geschicks, um es für alle funktional und stressfrei zu gestalten.

In den anstehenden Elternabenden dürfen Sie Ihre Erzieherinnen gern noch einmal darauf ansprechen.

Wir freuen uns über 1800 € finanzielle Förderung vom Landratsamt. Wir haben uns am Projekt „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ beteiligt und dürfen Material zur Sprachförderung zu o.g. Summe kaufen. Über das Projekt werden wir im Mai noch einen offenen Elternabend (Teilnahme ist nicht verpflichtend) anbieten, bei welchem eine Sprachmentorin über die sprachliche Entwicklung erzählt und Sie Fragen stellen können. Eine Information zur Veranstaltung folgt demnächst.

Unsere Termine für März und April

- 04.03. Faschingsparty in beiden Häusern – Wir sind gespannt auf tolle Kostüme, haben einen bunten Vormittag vorbereitet. Das Frühstücksbuffet bereiten wir mit einigen fleißigen Muttis zu.
- 11.03. Freispieltag in der Bahnhofstraße
17 – 19 Uhr Elternabend Goldfischgruppe
- 18.03. Forschervormittag in der Bahnhofstraße
17 – 19 Uhr Elternabend Frechdachverein
- 19.03. 17 – 19 Uhr Elternabend Rennschneckenteam
- 21.03. 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Frühlingsfest in der Goethestraße
Da wir im Januar krankheitsbedingt keine Winterparty feiern konnten, begrüßen wir nun mit Ihnen eben den Frühling.
Eintrittspreis: 1 Frühblüher oder 1 Blumenzwiebel pro Familie
- 25.03. 14:30 bis 16:30 Uhr Baby – Café in der Krippe Goethestraße
Manuela Erichson von der gleichnamigen Praxis für Physiotherapie zeigt Handgriffe der Babymassage. Bei Snacks und Getränken können sich junge Muttis / Vatis mit uns und Frau Erichson oder auch untereinander austauschen und mit Ihren Kindern spielen.
- 26.03. 17 – 19 Uhr Elternabend in der Goethestraße
- 01.04. Freispieltag in der Bahnhofstraße
- 08.04 Forschervormittag in der Bahnhofstraße
- 15.04. Ein abwechslungsreicher Osterspaziergang steht auf dem Programm. Das Frühstück organisieren wir mit einigen Muttis, die uns helfen möchten. Zum Abschluss unseres Ostervormittags suchen die Kinder versteckte Osterkörbchen.
- 22.04. Kneipp-Vormittag in der Bahnhofstraße
- 29.04. 14:30 bis 16:30 Uhr Baby – Café in der Krippe Goethestraße
„Special guest“: Apothekerin Manja Heinrich (Apotheke „Am Großteich“ Geringswalde) beantwortet Fragen über Homöopathie, Aromatherapie und die Anwendung von Schüßler Salzen.

Die Termine für unsere Schulanfänger (Alloheim, Bibliothek, Ausflüge etc.) entnehmen Sie bitte den Aushängen.

In eigener Sache

- Seit Januar ist unsere Nicole Lampe stolze Mama der kleinen Edda. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren ihr und ihrem Partner von ganzem Herzen und wünschen der kleinen Familie das Allerbeste.
- Wiederholt möchten wir Sie dringend bitten, die Wechselsachen für Ihr Kind zu überprüfen. Mehrmals schon mussten wir feststellen, dass gar keine, nicht passende oder unvollständige Wechselkleidung da war.
Hier noch einmal, was in den Beutel mit Wechselwäsche gehört:
Mehrere Schlüpfen, Strumpfhose oder Socken, ein Unterhemd, ein Oberteil zum Wechseln langarm + kurzarm, eine Leggings oder Jogginghose.
Außerdem wünschen wir die Kleidung beschriftet (auch die Handtücher). Künftig werden wir alle ausgestellten Kleidungsstücke, für die sich keine Besitzer finden, nach drei Wochen in der Altkleidertonne entsorgen.
- Bitte geben Sie das Impfheft Ihres Kindes bei der Erzieherin ab. Wir möchten unsere Impflisten aktualisieren.

Experiment für Zuhause: „Biogas – Bakterien, die pupsen“

Quelle: Stiftung „Kinder forschen“

Bildungsbereich: Naturwissenschaftliche Bildung

Abfall riecht übel – das kennen Ihre Kinder von der Biotonne. Dieser Geruch wird von Bakterien produziert, die sich von unserem Abfall ernähren und bei deren Verdauung Gase produziert werden – Bakterien pupsen also. Eines der dabei entstehenden Gase, nämlich Methan nutzen wir für die Erzeugung von Strom, Treibstoff oder Wärme.

Ihr braucht:

- Leere PET-Flasche
- Luftballon
- Obst- und Gemüseabfälle (Apfel- oder Karottenschalen)
- 1 TL Salz
- 1 Brühwürfel
- 3 EL Erde aus dem Garten oder Wald (KEINE gekaufte Blumenerde, die enthält zu wenig Bakterien)
- Wasser

So funktioniert's:

- Kleingeschnittene Abfälle in die Flasche geben und Salz (hilft zur Schimmelbildung) Brühwürfel (Nährstoff für Bakterien) und Erde dazu
- Wasser bis zum Rand (Bakterien mögen es feucht und Sauerstoff ist für sie giftig) auffüllen
- Abschließend wird der Luftballon über die Flaschenöffnung gestülpt und die Flasche an einen warmen, dunklen Ort gestellt
- Wenn Sie mit Ihrem Kind täglich beobachten, können Sie kleine Bläschen erkennen (die Bakterienpupse 😊)
- Wenn Sie die Flasche vorsichtig schütteln, steigen die Bläschen nach oben und blubbern – nach und nach füllt sich der Ballon mit Methan

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben mit Ihrem Kind Ihre eigene Biogasanlage gebaut!

